

# VIEL LÄRM UM NICHTS

William Shakespeare

Deutsch von Ulrike Dissmann

## DIE PERSONEN

DON PEDRO Prinz von Aragon

DON JUAN sein illegitimer Bruder

CLAUDIO ein junger Edelmann aus Florenz

BENEDICT ein junger Edelmann aus Padua

LEONATO Statthalter von Messina

ANTONIO sein Bruder

HERO Leonatos Tochter

BEATRICE Leonatos Nichte

BORACHIO  
CONRAD } Begleiter Don Juans

EIN BOTE

PATER FRANCISCO

MARGARETHE  
URSULA } Kammerfrauen Heros

HARTRIEGEL

SCHLEHDORN Gerichtsdienner

1. WACHE

2. WACHE

Musikanten, Diener, Gefolge



## 1. Akt, 1. Szene

Vor Leonatos Haus. Leonato, Hero, Beatrice und ein Bote treten auf.

Leonato Ich entnehme diesem Brief, dass Don Pedro von Aragon noch heute Abend hier in Messina eintreffen wird.

Bote Er kann wohl nicht mehr weit sein. Er war keine drei Meilen von der Stadt entfernt, als ich ihn verließ.

Leonato Wieviele Edelleute habt ihr in diesem Kampf verloren?

Bote Nur sehr wenige, und keinen von großem Namen.

Leonato Ein Sieg zählt doppelt, wenn der siegreiche Feldherr die Seinen vollzählig wieder heimbringt. Hier steht, dass Don Pedro einen jungen Florentiner namens Claudio in besonderer Weise geehrt und ausgezeichnet hat.

Bote Zu Recht und in hohem Maße verdient, was Don Pedro durchaus nicht entgangen ist. Er hat weit mehr gehalten, als seine Jugend versprach und hat, dem Aussehn nach ein Lamm, dennoch gekämpft, wie ein Löwe. Ja, in der Tat, er hat alle Erwartungen weit kühner übertroffen, als ich euch schildern kann.

Leonato Er hat einen Onkel hier in Messina, den das gewiss sehr freuen wird.

Bote Ich habe ihm schon Briefe gebracht und er schien hocheifrig über sie zu sein. So groß und so demütig war seine Freude, dass er sie nicht ohne schmerzliche Bewegtheit äußern konnte.

Leonato Brach er in Tränen aus?

Bote In eine Flut von Tränen.

Leonato Ein Überfließen zärtlicher Gefühle. Nie zeigen sich die Gesichter wahrer, als wenn sie so gewaschen werden.. Wieviel besser ist es doch, vor Freude zu weinen, als sich übers Weinen zu freuen.

Beatrice Ach, bitte sagt mir doch, ist Signor Streithahn auch aus dem Feld zurückgekommen, oder nicht?

Bote Ich kenne keinen dieses Namens, Fräulein. Keiner von den Edelleuten hieß so.

Leonato Nach wem fragt ihr denn, Nichte?

Hero Meine Base meint Signor Benedict von Padua.

Bote Oh, der ist zurückgekommen, so vergnügt und guter Dinge, wie nur je.

- Beatrice Er hat hier in Messina Zettel angeschlagen und Cupido zum Wettkampf im Bogenschießen herausgefordert. Der Narr meines Onkels hat den Zettel gelesen und ihn an Cupidos Stelle zum Wettkampf mit stumpfen Kinderpfeilen gebeten. Aber sagt mir doch, wie viele hat er in diesem Feldzug erschlagen und aufgeessen? Oder besser, wie viele hat er erschlagen, denn ich habe ihm versprochen, alle, die er erschlagen wird, aufzuessen.
- Leonato Nein wahrhaftig, Nichte, ihr urteilt zu harsch über Signor Benedict. Aber er wird es euch ohne Zweifel mit gleicher Münze vergelten.
- Bote Er hat in dem Feldzug wertvolle Dienste geleistet, Fräulein.
- Beatrice Ihr hattet wohl verschimmelten Proviant und er hat ihn für euch weggeputzt. Er ist ein gefürchteter Vielfraß und hat einen gar wackeren Magen.
- Bote Er ist doch fürwahr ein mannhafter Soldat, Fräulein.
- Beatrice Mannhaft? Nun ja, vielleicht gegenüber der holden Weiblichkeit. Aber einem wirklichen Edelmann gegenüber doch eher lachhaft.
- Bote Ein Edler unter Edlen, ein Mann unter Männern. Er ist mit sehr bewundernswerten Eigenschaften ausgestattet.
- Beatrice Ja, ja, ausgestattet oder ausgestopft, vielleicht besser noch aufgeblasen, aber darunter – nun ja, wir sind schließlich alle sterblich.
- Leonato Ihr dürft meine Nichte nicht missverstehen, werter Herr. Es gibt so eine Art scherzhaften Krieg zwischen ihr und Signor Benedict. Jedesmal wenn sie sich treffen, kreuzen sie ihre geistigen Klingen.
- Beatrice Nur leider kommt nie etwas Gutes für ihn dabei heraus. Nach unserem letzten Gefecht ist der größte Teil seines Geistes angeschlagen davongehumpelt. Wenn sein Restchen Geist ihm noch dazu ausreicht, sich wenigstens warm zu halten, so sei es ihm gegönnt. Das unterscheidet ihn dann immerhin von seinem Pferd. Und es ist schließlich alles, was er noch hat, um als ein denkendes Wesen zu gelten. Mit wem treibt er sich denn zur Zeit herum? Er hat doch jeden Monat einen neuen Busenfreund.
- Bote Ist das denn möglich?
- Beatrice Oh, das ist sehr leicht möglich. Er hält es mit der Treue wie mit seinem Hut, den er auch mit jeder neuen Mode wechselt.
- Bote Ich sehe, Fräulein, dass dieser Herr bei euch nicht gut angeschrieben ist.
- Beatrice Nein. Wenn er es wäre, würde ich mein ganzes Schreibzimmer verbrennen. Aber bitte sagt mir doch, wer ist denn sein Kumpan? Gibt es keinen jungen Hitzkopf, der mit ihm zusammen zur Hölle fahren will?
- Bote Die meiste Zeit ist er in der Gesellschaft des edlen Claudio.